

Cantate

Am vierten Advent

„Bereitet die Wege, bereitet die Bahn.“

Dichtung von Salomo Frank

componirt 1885.

Op. 139.

Dominica & Advent, 1841
Concerto.

Orchestra in G-dur, Orchester für Bass.

a 9.

1 Hautbois.

2 Violini

1 Viola

Violoncell.

A. F. & B.

col.
Basso per l'Organo.

2.

J. F. Bach.
1841

Concerto. Dom. Adventus 4^{ta}. a 1 Hautb. 2 Violini. Viola. 4 Voci.

ARIA.

The musical score is for an Aria, likely for a soprano voice. It is written in G major (one sharp) and 8/8 time. The score consists of two systems of staves. The first system includes a vocal line (soprano) and piano accompaniment (right and left hand). The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The piano part features a prominent bass line with a 'P' (piano) marking. The vocal line is marked with a 'G' (grace note) and a 'G' (grace note).

Be rei tet die We ge, be rei tet die Bahn,

be



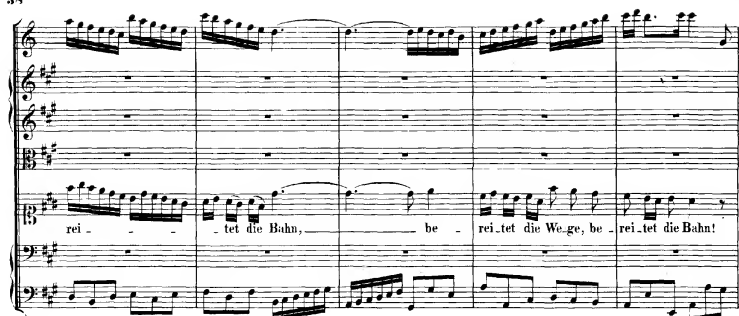
rei - tet die We - ge, be - rei - tet die Bahn, be - rei - tet die Bahn! Be-



pia
rei - tet die We - ge, be - rei - tet die Bahn,



be -



rei - tet die Bahn, be - rei tet die We ge, be rei tet die Bahn!




First system of the musical score, featuring a vocal line and piano accompaniment in G major. The vocal line consists of eighth and sixteenth notes, while the piano accompaniment features a steady eighth-note bass line and a more complex treble line with sixteenth-note patterns.

Second system of the musical score, continuing the vocal and piano parts. The lyrics "Be-rei-tet die We-ge und ma-chet die Ste-ge im Glau-ben und Le-ben dem" are written below the vocal line. The piano accompaniment continues with its characteristic rhythmic patterns.

Third system of the musical score, concluding the phrase. The lyrics "Höchsten ganz e-ben, im Glau-ben und Le-" are written below the vocal line. The piano accompaniment features a prominent sixteenth-note arpeggiated pattern in the right hand.

First system of the musical score. It features a vocal line and a piano accompaniment. The piano part includes a right hand with a complex, flowing melody and a left hand with a steady eighth-note bass line. The vocal line enters in the second measure. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 3/4.

ben, im Glau-ben und Le-ben dem Höch-sten ganz e-ben; be-rei-tet die We-ge und

Second system of the musical score. The piano accompaniment continues with the same rhythmic patterns. The vocal line continues with the lyrics. The key signature and time signature remain the same.

macht die Ste-ge: Mes-si-as kommt an! be-rei-tet die We-ge und

Third system of the musical score. The piano accompaniment continues. The vocal line concludes the phrase. The key signature and time signature remain the same.

ma-chet die Ste-ge im Glau-ben und Le-ben, im Glau-ben und Le-ben dem

pp

Hör - sten ganz e - ben; be - rei - tet die We - ge und ma - chet die Ste - ge: Mes - si - as kommt an!

Mes - si - us kommt an!

F.

*Da Capo (dal Segno).**

RECIT.

Willst du dich Got - tes Kind und Christi Bruder nennen. so müssen Herz und Mund den Hei -

- lud frei bekennen. Ja, Mensch, dein ganzes Leben muss von dem Glauben Zeugnis ge - ben! Soll

Arioso.

Christi Wort und Lehre auch durch dein Blut ver-sie-gelt sein, so gib dich willig d'rein. Denn die-ses

ist der Christen Kron' und Eh - - - re, dieses ist der Christen Kron- und Eh-re, der

Christen Kron' und Eh-re. In - - - dess, mein Herz, herbei-te noch heute dem Herrn die Glaubens-

bahn und räume weg die Hügel und die Höhen, die Ihm ent-ge-gen stehen. Wälz'

ab die schweren Sünden - Stei-ne, die schweren Sünden - Stei-ne, nimm deinen Heiland

an, dass Er mit dir im Glau-ben sich ver-ei - - -

- ne, im Glauben sich mit dir ver-ei-ne.

ARIA. Basso Solo.

piano *forte*

piano *forte*

7 3

Wer bist du?

7 5 4 5 6 5 4 6

wer bist du? frage dein Ge-wissen, wer bist du, frage dein Ge-wissen, da wirst du souder Heu - chelei, ob du,

o Mensch, falsch o - der treu, falsch o - der treu, dein rechtes Urtheil hö - ren müssen, dein rech - tes

Ur - theil, dein rech - tes Ur - theil hö - ren müssen.

piano *forte*

piano *forte*

Wer bist du? wer bist du? frage das Ge - setze; wer bist du? frage das Ge - se - tze, das wird dir sa - gen; wer du

bist, frage das Ge - setze, das wird dir sagen; wer du bist, das wird dir sagen; wer du bist, das wird dir sagen;

wer du bist, das wird dir sa - gen; wer, wer du bist,

piano

ein Kind des Zorns, ein Kind des Zorns in Sa - tans

p

Ne - tze, ein Kind des Zorns in Sa - tans Ne - tze, ein fal - scher, heuch -

le-ri-scher

Christ, ein Kind des Zorns in Satans Netze, ein fül-cher, heuch-le-ri-scher

Christ!

REGIT.

Violini e Viola accomp.

Ich will, mein Gott, dir frei heraus bekennen: ich ha-be dich bisher nicht recht be-kannt! Ob Mund und Lippen

gleich dich Herr und Va-ter nennen, hat sich mein Herz doch von dir ab-ge-wandt. Ich ha-be dich ver-

leugnet mit dem Leben! Wie kannst du mir ein gutes Zeugniß geben? Als, Je-su, mich dein Geist- und Wasser-Bad ge-

rei-ni-ge't von meiner Mis-se that, hab' ich dir zwar stets fe-ste Treu' versprochen; ach! a-ber ach! der

Tauf-bund ist ge-bro-chen. Die Un-treu' reu-et mich! Ach Gott, er-bar-me dich, ach!

helf, dass ich mit un-ver-wander Treu.e den Gna - den bund im Glau-ben stets er-neu.e.

ARIA. Violino Solo e l'Alto.

Chri - sti Glie - der, ach, be - den - ket, was der Hei - land euch ge - schen - ket,

ach, be - den - ket, ach, be -

den - ket. ach, be - den - ket, ach, be - den - ket,

was der Hei - land euch ge - schen - ket durch der Tau -

- fe rei - nes Bad. Bei der Blut - und Wasser - quel - le wer - den eu - re



Klei - der hei - le, die be - fleckt von Mis - se - that, die be - fleckt, die



be - fleckt von Mis - se - that, von Mis - se - that.



Chri - stus - gab zum neu - en Klei - de ro - then Pur - pur, wei - sse Sei - de, die - se sind der



Chri - sten Staat, der Chri - sten Staat, die - se sind der



Chri - sten Staat, die - se sind der Chri - sten Staat, die - se sind der Chri - sten

Staat.

4 1 2 3 4 4 2 2

5 3

Bis hieher das Autograph.

Nach der Franck'schen Dichtung schliesst jedoch das Werk mit nachstehendem Verse, der wahrscheinlich, gleichwie in der gleichzeitigen Cantate: „Nur Jedem das Seine“, als

„Choral semplice stylo“

gesungen werden sollte.

(Melodie: Herr Christ, der ein'ge Gottes-Sohn.)

(Vers 5.) Ertödt' uns durch dein' Güte,
 Erweck' uns durch dein' Gnad;
 Den alten Menschen kränke,
 Dass der neu' leben mag
 Wohl hier auf dieser Erden.
 Den Sinn und all' Begehren
 Und G'danken hab'n zu dir.